

6/18 ✓

BMJV

9516 - 31 314/2018

Berlin, 16. Juli 2018

Hausruf: [redacted]

\\bmjdatams.bmj.local\ablage [redacted]

Referat: IIIB4/PG EPG
Referatsleiterin: Ministerialrätin Dr. Pakuscher

Betreff: Europäisches Patentpaket und BREXIT

hier: Gemeinsame Antwort von Frau Ministerin und Herrn BM Altmaier auf ein Schreiben des schwedischen Wirtschaftsministers (Minister for Enterprise and Innovation) Mikael Damberg vom 27. Juni 2018 an Herrn BM Altmaier

Bezug: email von EuKOR vom 10. Juli 2018

Über

Herrn UAL III B

Herrn AL III o.V.i.A.

Kabinetttreferat

StabEU

i.V.

Carl 27/7

WZ 18/7

H 11/17

20.7.18

Frau Staatssekretärin

PRStn:

Wegen Eilbedürftigkeit unmittelbar

20.7.

Frau Ministerin

Min B

Stu

Hat Frau Ministerin vorgelegt. 27/7

mit der Bitte um Kenntnisnahme des Vermerks zu I. und Zeichnung des Schreibens zu II. vorgelegt.

Herr Parlamentarischer Staatssekretär hat Abdruck erhalten. ✓

I. Vermerk:

Mit Schreiben vom 27. Juni 2018 an BM Altmaier hat sich der schwedische Wirtschaftsminister (Minister for Enterprise and Innovation) Mikael Damberg für die Beteiligung des Vereinigten Königreichs am Europäischen Patentpaket (EU- Einheitspatent und Einheitliches Patentgericht) ausgesprochen (Anlage 1).

Da die alleinige FF für das Dossier „Europäisches Patentpaket“ bei BMJV liegt, wurde auf Leitungsebene entschieden und mit BMWi abgestimmt, das Schreiben durch ein gemeinsames Schreiben von Frau Ministerin und Herrn BM Altmaier zu beantworten (Vgl. email von EuKOR vom 10. Juli 2018). Der mit BMWi und AA abgestimmte Entwurf des Antwortschreibens wird hiermit Frau Ministerin mit der Bitte um Billigung und Zeichnung des Antwortschreibens vorgelegt.

Das Schreiben entspricht dem gegenwärtigen Stand der Ressortabstimmung zur Verhandlungsführung über die Beteiligung des Vereinigten Königreichs am Europäischen Patentpaket (keine Vorfestlegung hinsichtlich einer Regelung im Austrittsübereinkommen oder in einem nachfolgenden Freihandelsabkommen). Die Antwort unterstreicht, dass deutsche Spitzenverbände und Wirtschaftsverbände anderer Mitgliedstaaten die Reform des Europäischen Patents unterstützen und auch für eine künftige Beteiligung des Vereinigten Königreiches plädieren (Schreiben des BDI und MEDEF beigefügt als Anlage 2). Ferner wird das allseitige Interesse betont, die Beteiligung des Vereinigten Königreiches am Europäischen Patentpaket rasch zu klären.

In einem weiteren, nahezu wortgleichen Schreiben hat sich die schwedische Außenministerin Ann Linde an BM Maas gewendet (Anlage 3). Ob auch dieses Schreiben durch ein gemeinsames Schreiben von Frau Ministerin und BM Maas beantwortet werden soll, ist auf Seiten des AA noch nicht geklärt. Hierzu erfolgt ggf. eine gesonderte Ministervorlage.

II. (- Kopfbogen Frau Ministerin Barley und Herr Minister Altmaier -)

Mr. Mikael Damberg
Minister for Enterprise and Innovation
Ministry of Enterprise

SE 103 33 Stockholm

ef. ffd. 20.7/14

Sehr geehrter Herr Kollege,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27. Juni, in dem Sie sich für die künftige Beteiligung des Vereinigten Königreichs am Europäischen Patentpaket aussprechen.

Die Reform des Europäischen Patents ist ein wichtiger Meilenstein für die europäische innovative Wirtschaft. Deutschland unterstützt das Reformvorhaben und dessen zeitnahe Implementierung. Daher hoffen wir, im Hinblick auf die Ratifikation des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht durch die Bundesregierung Deutschland bald Klarheit vom Bundesverfassungsgericht zu erhalten. Die deutschen Spitzenverbände und Wirtschaftsverbände anderer Mitgliedstaaten haben die Reform des Europäischen Patents unterstützt und sich in diesem Zusammenhang auch für eine künftige Beteiligung des Vereinigten Königreiches ausgesprochen.

Die Frage einer künftigen Beteiligung des Vereinigten Königreiches am Europäischen Patentpaket wird im Gesamtkontext der Verhandlungen über das zukünftige Verhältnis zwischen der ~~EU~~ und dem Vereinigten Königreich zu klären sein. Maßgeblich sind hier vor allem die Leitlinien des Europäischen Rates. Es liegt im Interesse aller Beteiligten in diesem Verhandlungsprozess, auch zu Fragen hinsichtlich einer Beteiligung des Vereinigten Königreiches am Europäischen Patentpaket bald mehr Klarheit zu erhalten. Ich bin zuversichtlich, dass die informelle Expertengruppe, an der auch Experten der Bundesregierung teilnehmen, hier wichtige Vorarbeiten leistet, um eine einheitliche Positionierung der EU-27 zu dieser Frage \ddagger zu gegebener Zeit \ddagger zu ermöglichen. Wir freuen uns auf einen weiterhin engen Austausch zu dieser Frage.

H. Elings
Unid

T. J.

T. M.

Grußformel

III. **EuKOR hat elektronisch mitgezeichnet.**

IV. **Der Antwortentwurf ist mit**

- dem BMWi (Referat EB4, Frau Teichmann) und
- dem AA (Referat E 11, Frau Ritter)

abgestimmt.

V. MinB mit der Bitte um weitere Veranlassung (Zeichnung des Schreibens durch Frau Ministerin und Herrn Minister Altmaier); Beifügung einer englischen Höflichkeitsübersetzung

VI. Über

Herrn AL III o.V.i.A.

Herrn UAL III B

Paul 24/7

WV in Referat IIIB4/PG EPG

Vu Umlauf enB4 et

Vu zclA *Pa 2012*

zclA
U
12/12/11

Pa 16/17



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**

Peter Altmaier MdB
Bundesminister

Schamhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin
Tel.: +49 (0)3018 615-76 00
E-Mail: info@bmwi.bund.de



**Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz**

Dr. Katarina Barley
Bundesministerin

Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)3018 580-90 00
E-Mail: poststelle@bmjv.bund.de

Berlin, 20. Juli 2018

S.E.
Herrn Mikael Damberg
Minister for Enterprise and Innovation
Ministry of Enterprise
SE 103 33 STOCKHOLM
KÖNIGREICH SCHWEDEN

Sehr geehrter Herr Kollege,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27. Juni, in dem Sie sich für die künftige Beteiligung des Vereinigten Königreichs am Europäischen Patentpaket aussprechen.

Die Reform des Europäischen Patents ist ein wichtiger Meilenstein für die europäische innovative Wirtschaft. Deutschland unterstützt das Reformvorhaben und dessen zeitnahe Implementierung. Daher hoffen wir, im Hinblick auf die Ratifikation des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht durch die Bundesregierung Deutschland bald Klarheit vom Bundesverfassungsgericht zu erhalten. Die deutschen Spitzenverbände und Wirtschaftsverbände anderer Mitgliedstaaten haben die Reform des Europäischen Patents unterstützt und sich in diesem Zusammenhang auch für eine künftige Beteiligung des Vereinigten Königreiches ausgesprochen.


Die Frage einer künftigen Beteiligung des Vereinigten Königreiches am Europäischen Patentpaket wird im Gesamtkontext der Verhandlungen über das zukünftige Verhältnis zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich zu klären sein.

- 2 -

Maßgeblich sind hier vor allem die Leitlinien des Europäischen Rates. Es liegt im Interesse aller Beteiligten in diesem Verhandlungsprozess, auch zu Fragen hinsichtlich einer Beteiligung des Vereinigten Königreiches am Europäischen Patentpaket bald mehr Klarheit zu erhalten. Ich bin zuversichtlich, dass die informelle Expertengruppe, an der auch Experten der Bundesregierung teilnehmen, hier wichtige Vorarbeiten leistet, um eine einheitliche Positionierung der EU-27 zu dieser Frage zu gegebener Zeit zu ermöglichen. Wir freuen uns auf einen weiterhin engen Austausch zu dieser Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Altmaier



Dr. Katarina Barley

A1

Ministerbuero

Von: Sandra Fündeborg < [redacted] >
Gesendet: Donnerstag, 28. Juni 2018 10:14
An: Ministerbuero
Betreff: Letter from Swedish Minister for Enterprise and Innovation
Anlagen: 20180627130118.pdf

Termin
 bis spätestens 09.07.18
 - Eingang im Büro der Leitung -

Dear colleagues,

Please receive enclosed a letter to Federal Minister for Economic Affairs and Energy Mr Peter Altmeier from his Swedish colleague Minister for Enterprise and Innovation Mr Mikael Damberg.

The letter addresses the vital topic of Unitary Patents and the Unified Patent Court.

Best regards,
Sandra Fündeborg

Büro der Leitung
 Eing. 29. Juni 2018
 Tgb. Nr. S-180629-003

MDD
 SED-V
 1. SE N, E, IV, VI
 uorab m dBu
 Stn u AE für B
 2. BM z.K.



Sandra Fündeborg
 Assistent till Närings- och Innovationsminister Mikael Damberg
 PA to Minister for Enterprise and Innovation Mikael Damberg
 Näringsdepartementet
 103 33 STOCKHOLM
 Tel: 08-4054 [redacted]
 Mobil: 070-295 [redacted]
 Besöksadress:
 Mäster Samuelsgatan 70
www.regeringen.se

Ministry of Enterprise and Innovation
 SE-103 33 STOCKHOLM
 Phone: +46-8-405 [redacted]
 Cell: +46-70-295 [redacted]
 Visiting address:
 Mäster Samuelsgatan 70
www.sweden.gov.se

TR 28/6
 JM 28/6



Government Offices of Sweden

27 June 2018

Ministry of Enterprise
Mr Mikael Damberg
Minister for Enterprise and Innovation

Dear Mr Altmeier, dear colleague,

I am reaching out to you on the vital European reform of Unitary Patents and the Unified Patent Court (hereafter the Patent Package).

No doubt the reform's success hinges on its attractiveness. Repeated calls from European users teach us that breadth of scope and legal certainty are key. Specifically, they want UK safely on board. We could not agree more.

UK's recent ratification of the UPC Agreement puts the reform on the table in the Brexit negotiations. Economic rationality suggests us, as an EU27 interest, to secure full and lasting UK participation in the Patent Package, and I think both our countries find it legally feasible as well.

This needs to be done keeping unity of the EU27 and in line with the European Council guidelines for the future relationship between the EU and the UK. I am confident that is possible.

Important for realizing this is the informal group of experts and diplomats that eleven Member States including Sweden and Germany have formed in relation to the Brexit negotiations, with the aim to find ways to attain full UK participation in the patent package. I expect relevant coordination as well as technical issues to be discussed in that context.

Apart from the legal and technical questions, the outcome of this depends on the support of Member States. We appreciate your need to get clarity from your constitutional court. In the meantime, and thereafter, the doings of yourself and your government colleagues will be important to secure the

Telephone: +46 8 405 10 00
Fax: +46 8 20 27 34
Web: www.regeringen.se

Postal address: SE 103 33 Stockholm
Visitors' address: Vasagatan 28-34
Email: r.registrator@gov.se

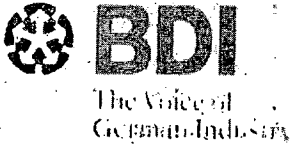
possibility of attaining full and lasting UK participation in the Patent Package. I look forward to work closely with you in that regard.

With hopes that this letter finds you well, and that your summer leave is not too distant.

Yours sincerely,


Mikael Damberg

A2



Herrn MinDirig Dr. Christoph Ernst
 Leiter Unterabteilung III B
 Bundesministerium der Justiz und für
 Verbraucherschutz
 11015 Berlin

21 June 2018

Page
 1 of 2

Subject: entry into operation of the Unified Patent Court and the Unitary Patent with the broadest possible geographical coverage

Dear Mr Ernst, *dear Christoph,*

The German and French innovative industries have noted with great satisfaction the recent ratification of the Agreement on a Unified Patent Court by the United Kingdom. This is one of the last missing steps towards the entry into operation of the Unitary Patent system.

As you know this reform of the patent system in Europe, which is long overdue, is expected to stimulate innovation, economic growth and competitiveness in Europe and provide a useful tool within the international competition. At a time of economic pressure on key European industries and within the context of trade instability this is more important than ever.

We would like to draw to your attention that for the French and German industries it is important that the Unitary Patent system enters into force with the broadest possible geographical coverage in order to produce the expected economic benefits. For this reason, those countries who have not yet launched the process of ratification of the Agreement on the Unified Patent Court should be encouraged to do so.

Moreover, and more importantly, solutions should be found which allow for the continuous participation of the United Kingdom in the new system after the latter's exit from the European Union. If the new system does not cover the United Kingdom this could result in significant costs and complexity for French and German companies wanting to export innovative products into the United Kingdom and seeking to protect their inventions there, which could result in barriers to trade considering the very high cost of the UK litigation system.

We understand that there may be some political and legal concern relating to the continuous participation of the United Kingdom in the Unified Patent Court and the Unitary Patent but we trust that these can be overcome. We want to recall that the Unified Patent Court is not an EU body but an independent, international organization created by an international Treaty. This fully justifies the participation of the United Kingdom even after its exit from the EU. Likewise, the Unitary Patent is no EU title but a European patent granted by the European Patent Office under the framework of the European Patent Convention in which the United Kingdom will also continue to participate. The unitary effect which can be attached to such a European patent after grant is, although implemented by two EU Regulations, based on Article 142 of this Convention.

Consequently, we hope that these specificities which clearly distinguish the Unified Patent Court and the Unitary Patent from EU bodies and EU intellectual property rights will be duly taken account of and the participation of the United Kingdom in both projects will be secured.

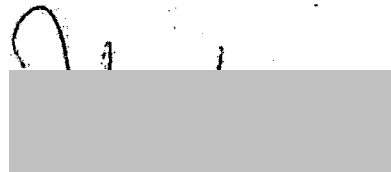
It is inevitable that the exit of the United Kingdom from the European Union will lead to adverse economic effects for French and German companies. However, the adverse effects of the exit should be limited to what is inevitable and should not be extended to projects where an exit of the United Kingdom is not a necessary consequence of its exit from the European Union and which therefore should not be affected by the Brexit.

With kind regards



Iris Plöger

Member of the Executive Board
of BDI



Michel Guillbaud

Director General of MEDEF

BDI
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tél : 00 49 30 20 28
Internet : www.bdi.eu

MEDEF
55, avenue Bosquet
75330 Paris Cedex 07
Tél : 01 53 59
Internet : www.medef.com

A3

**Government Offices of Sweden**

29 June 2018,

Ministry of Foreign Affairs
Ms Ann Linde
Minister for EU Affairs and Trade

Dear Mr Maas, dear colleague,

I am reaching out to you on the vital European reform of Unitary Patents and the Unified Patent Court (hereafter the Patent Package).

No doubt the reform's success hinges on its attractiveness. Repeated calls from European users teach us that breadth of scope and legal certainty are key. Specifically, they want UK safely on board. We could not agree more.

UK's recent ratification of the UPC Agreement puts the reform on the table in the Brexit negotiations. Economic rationality suggests us, as an EU27 interest, to secure full and lasting UK participation in the Patent Package, and I think both our countries find it legally feasible as well.

This needs to be done keeping unity of the EU27 and in line with the European Council guidelines for the future relationship between the EU and the UK. I am confident that is possible.

Important for realizing this is the informal group of experts and diplomats that eleven Member States including Sweden and Germany have formed in relation to the Brexit negotiations, with the aim to find ways to attain full UK participation in the patent package. I expect relevant coordination as well as technical issues to be discussed in that context.

Telephone: +46 8 405 10 00
Fax: +46 8 20 27 34
Web: www.regeringen.se

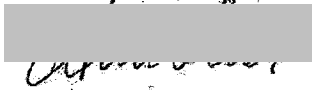
Postal address: SE 103 33 Stockholm
Visitors' address: Gustav Adolfs Torg 1
Email: ud.registrator@gov.se

Apart from the legal and technical questions, the outcome of this depends on the support of Members States. We appreciate your need to get clarity from your constitutional court. In the meantime, and thereafter, the doings of yourself and your government colleagues will be important to secure the possibility of attaining full and lasting UK participation in the Patent Package.

I look forward to work closely with you in that regard. By that token, and if convenient for you, I propose that we share views on the matter on the telephone sometime during the week of 30 July-3 August.

With the very best wishes, and hopes that you will in due course be able to enjoy summer's leave,

Yours sincerely,

A rectangular grey box redacting the signature of Ann Linde.

Ann Linde

Pakuscher, Irene

Von: Jacoby, Sigrid
Gesendet: Dienstag, 10. Juli 2018 13:56
An: Pakuscher, Irene; Gutjahr, Eva-Lotta; Scholz, Philip
Cc: Jeckel, Sebastian; Kutz, Andreas
Betreff: WG: Frist: Heute, 10.7. DS. Brief des SWE WiMi zum Verbleib GBR in EU-Patentpaket

Lieber Kolleginnen, lieber Philip,

BMW ist jetzt mit einem gemeinsamen Antwortschreiben einverstanden, so dass sie Sache ihren Fortgang nehmen kann.

Viele Grüße,

SI

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Bernardo.Vasconcelos@ [mailto:]
Gesendet: Dienstag, 10. Juli 2018 13:46
An: Jacoby, Sigrid
Cc: Corinna.Boelhoff@; Lisa.Teichmann@; Jeckel, Sebastian; Kutz, Andreas; Pakuscher, Irene
Betreff: AW: Frist: Heute, 10.7. DS. Brief des SWE WiMi zum Verbleib GBR in EU-Patentpaket

Liebe Frau Jacoby,

wir sind mit einem gemeinsamen Antwortschreiben einverstanden.

Viele Grüße
 Bernardo Vasconcelos

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: jacoby-si@ [mailto:]
Gesendet: Dienstag, 10. Juli 2018 12:14
An: Vasconcelos, Bernardo, EB4
Cc: Bölhoff, Corinna, Dr., EB4; Teichmann, Lisa, EB4; jeckel-se@; kutz-an@; Pakuscher-Ir@
Betreff: AW: Frist: Heute, 10.7. DS. Brief des SWE WiMi zum Verbleib GBR in EU-Patentpaket

Lieber Herr Vasconcelos,

wie gerade besprochen: da die alleinige FF für das Dossier in unserem Hause liegt, erscheint uns ein gemeinsames Antwortschreiben der beiden Minister angezeigt. Ich würde daher bitten, dass wir in dieser Frage zunächst Einvernehmen erzielen, bevor wir den AE inhaltlich prüfen.

Viele Grüße,

Sigrid Jacoby

Dr. Sigrid Jacoby
Leiterin des Stabes EU
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Mohrenstraße 37,
10179 Berlin
Email: [REDACTED]
Telefon: 0049 30 2025 [REDACTED]
Mobil: 0160 9063 [REDACTED]

Head of the Office for EU Justice Policy Federal Ministry of Justice and Consumer Protection Mohrenstrasse 37
10179 Berlin
Germany
Email: [REDACTED]
Telefon: 0049 30 2025 [REDACTED]
Mobil: 0160 9063 [REDACTED]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Bernardo.Vasconcelos@[REDACTED] [mailto:[REDACTED]]
Gesendet: Dienstag, 10. Juli 2018 12:01
An: Kutz, Andreas; Pakuscher, Irene; e11-brexite@zentrale.auswaertiges-amt.de; e11-11@auswaertiges-amt.de;
Jacoby, Sigrid; [sebastian.brueck@\[REDACTED\]](mailto:sebastian.brueck@[REDACTED])
Cc: [Corinna.Boelhoff@\[REDACTED\]](mailto:Corinna.Boelhoff@[REDACTED]); [Lisa.Teichmann@\[REDACTED\]](mailto:Lisa.Teichmann@[REDACTED])
Betreff: Frist: Heute, 10.7. DS. Brief des SWE WIMI zum Verbleib GBR in EU-Patentpaket

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei finden Sie den Brief des schwedischen Wirtschaftsministers zum Patentgericht sowie unseren Antwortentwurf
mDB um Mz. bis heute, 10.7., DS. (Verschweigen).

Viele Grüße

Im Auftrag
Bernardo Vasconcelos, LL.M. (Bruges)

Referat EB4 - Beziehungen zu EU-Mitgliedstaaten (außer Skandinavien, Bulgarien, Rumänien und Kroatien)
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Alt-Moabit 101D, 10559 Berlin, Deutschland
Tel.: +49-(30)-18-615-[REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]
Internet: <http://www.bmwi.de>

Pakuscher, Irene

Von: Pakuscher, Irene
Gesendet: Donnerstag, 26. Juli 2018 12:19
An: 'Lisa.Teichmann@
Cc: e11-11@auswaertiges-amt.de; Kutz, Andreas; Jacoby, Sigrid; Jeckel, Sebastian; Karcher, Johannes; Heimen, Michael; Schuster, Klaus
Betreff: AW: Gemeinsamer Brief zum EU-Patent - Höflichkeitsübersetzung - Anmerkungen bis morgen, 16.00 (Verschweigen)
Anlagen: 1036-18 SWE Patent EN Änd BMJV.DOC; Doppelkopfschreiben BMWi und BMJV an Herrn Minister Damberg.pdf

Liebe Frau Teichmann,
 haben Sie vielen Dank für die Beteiligung zu der englischen Übersetzung des gemeinsamen Briefes von BM Altmaier und BM'in Barley an den schwedischen Wirtschaftsminister. Ich bitte die Änderungen der Übersetzung zu berücksichtigen, die in dem beigefügten Word-Dokument vermerkt sind (Formatierung, Berichtigung von Schreibfehlern).

Beste Grüße
 Irene Pakuscher

Dr. Irene Pakuscher

LL.M. (U of Chicago), MPA (Harvard)
 Leiterin des Referats Patentrecht
 Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
 10117 Berlin
 49-30-18 580

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Lisa.Teichmann@ [mailto:]
Gesendet: Mittwoch, 25. Juli 2018 16:26
An: Pakuscher, Irene
Cc: e11-11@auswaertiges-amt.de
Betreff: Gemeinsamer Brief zum EU-Patent - Höflichkeitsübersetzung - Anmerkungen bis morgen, 16.00 (Verschweigen)

Liebe Frau Pakuscher,

anbei finden Sie zu Ihrer Kenntnis den Scan des gemeinsamen Briefes von BM Altmaier und BM'in Barley an den schwedischen Wirtschaftsminister sowie die Englische Höflichkeitsübersetzung. Sollten Sie zu der Übersetzung noch Anmerkungen haben, wäre ich für eine Übermittlung bis morgen, 16.00 (Verschweigen) dankbar.

Im Anschluß würden wir den Brief über AA/Botschaft Stockholm an den schwedischen Minister übermitteln.

Viele Grüße,

Lisa Teichmann

Courtesy Translation

Peter Altmaier MdB
 Federal Minister for
 Economic Affairs and Energy
 Scharnhorststraße 34-37
 10115 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 18615-
 Email: info@bmwi.bund.de

Dr Katarina Barley MdB
 Federal Minister of
 Justice and Consumer Protection
 Mohrenstraße 37
 10117 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 18580-
 Email: poststelle@bmjv.bund.de

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

His Excellency
 Mr Mikael Damberg
 Minister for Enterprise and Innovation
 Ministry of Enterprise
 SE 103 33 STOCKHOLM
 KINGDOM OF SWEDEN

Berlin, 20 July 2018

Dear Colleague,

Thank you for your letter of 27 June 2018 in which you express your support for the United Kingdom's future participation in the European Patent Package.

The European patent reform is an important milestone for European innovative business. Germany supports the reform and its swift implementation. We therefore hope that we will soon be given clarity by the Federal Constitutional Court with regard to the ratification of the Agreement on a Unified Patent Court by the Federal Government. Leading German business associations and business associations in other Member States have supported the European patent reform and, in this context, have also expressed their support for future participation of the United Kingdom.

The question as to whether the United Kingdom could participate in the European Patent Package in the future will need to be clarified within the overall context of the negotiations on the future relationship between the European Union and the United Kingdom.

The European Council guidelines will be decisive in that regard. It is in the interest of all those involved to obtain greater clarity in this negotiation process soon, also with regard to the participation of the United Kingdom in the European Patent Package. I am confident that the informal expert group, in which experts from the Federal Government are also involved,

Feldfunktion geändert

- 2 -

is undertaking important preparatory work in order to enable the EU27 to develop a joint position on this question in due time. We look forward to continuing our close exchange on this.

Yours sincerely,

[Signed:] Peter Altmaier

[Signed:] Dr Katarina Barley

Formatiert: Englisch (USA)
Formatiert: Englisch (USA)
Formatiert: Englisch (USA)
Formatiert: Englisch (USA)
Formatiert: Englisch (USA)
Formatiert: Englisch (USA)
Formatiert: Englisch (USA)